

Was Jesus wichtig ist...

Predigttext

» Lukas 22,15-20 Jesus sagte: »Ich habe mich sehr danach gesehnt, dieses Passahmahl mit euch zu feiern, bevor mein Leiden beginnt. Denn ich sage euch jetzt, ich werde es nicht wieder essen, bis es sich im Reich Gottes erfüllt.« Dann nahm er einen Becher mit Wein, und nachdem er Gott dafür gedankt hatte, sagte er: »Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. Denn ich werde keinen Wein mehr trinken, bis das Reich Gottes gekommen ist.« Dann nahm er ein Brot, und nachdem er Gott dafür gedankt hatte, brach er es in Stücke und reichte es den Jüngern mit den Worten: »Dies ist mein Leib, der für euch gegeben wird. Tut das zur Erinnerung an mich.« Nach dem Essen nahm er einen weiteren Becher mit Wein und sagte: »Dieser Wein ist das Zeichen des neuen Bundes - ein Bund, der mit dem Blut besiegelt wird, das ich für euch vergießen werde.

Zielsetzung

Wenn wir alle das Abendmahl in dem Bewusstsein einnehmen, dass es Jesus sehr viel bedeutet, dann werden wir Gottes Herz erfreuen und gemeinsam seine Gegenwart erleben!

Kernaussagen der Predigt

Jesus sehnt sich nach Gemeinschaft mit uns, weil Er uns liebt! Damit beginnt das Evangelium: **1. Gott liebt dich und will mit dir zusammen sein**, indem du betest, singst, fastest und das Abendmahl feierst! Das Abendmahl wurde vor dem Hintergrund des jüdischen Passahfest eingesetzt!: „Pessach“ (heb. „vorüberschreiten“, „verschonen“) bedeutet, dass der Todesengel die Erstgeborenen der Hebräer dort verschonte, wo das Blut eines Lammes an den Türrahmen der Häuser gestrichen wurde! Jesus prophezeit beim Abendmahl, dass er das geschlachtete Opferlamm sein würde! Am Türrahmen unseres Herzens ist Sein Blut, wenn wir uns bekehren! Dadurch werden wir verschont vor dem Gericht Gottes!

Das ist **der 2. Punkt des Evangeliums: Wir sind getrennt von Gott durch unsere Verfehlungen jetzt und in Ewigkeit!** Aber **der 3. Punkt des Evangeliums lautet: Jesus starb stellvertretend für dich und mich am Kreuz zu unserer Erlösung!** Daran sollten die Jünger sich erinnern! Deshalb: Durch das Abendmahl drücken wir aus, wir haben das nicht vergessen! Durch das Abendmahl sollen wir auch verkündigen, dass Jesus nicht nur für unsere Sünden gestorben, sondern zu unserer Rechtfertigung auch wieder auferstanden ist! Er lebt und wartet darauf wiederzukommen!: *1. Korinther 11,26* Er wird uns holen um mit uns zu feiern und die Menschheit richten für ihre Verfehlungen! Deshalb steht das rote Getränk und das Brotteil für dein Blut und dein Körper, der nicht mehr gerichtet werden wird! Deshalb ist Einnahme des Abendmahls auch ein Ausdruck deiner **Bekehrung (der 4. Punkt des Evangeliums)**! Gleichzeitig nimmst du es nicht alleine, sondern mit deinen Geschwistern!: *1. Kor 10,16-17* Das ist Gott genauso wichtig, wie die Gemeinschaft mit Ihm selbst! Deshalb warnt Paulus auch davor, die Einheit zu missachten!: *1. Kor 11,33-34*

Fragen für das Predigt-Praxis-Gespräch

Hast du etwas neues gelernt über das Abendmahl? Was ist dir durch die Predigt wichtig geworden? Welche Bedeutung hat für dich das Abendmahl? Mit welcher Haltung nimmst du es ein? Wie können wir verhindern, dass es zum Ritual wird? Kannst du die vier Punkte des Evangeliums benennen und im Abendmahl erkennen?